

Herrn Präsident  
KommR Peter Buchmüller  
Wirtschaftskammer Salzburg  
Julius Raab Platz 1  
5020 Salzburg

Salzburg, am 25.10.2022

Antrag an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg am 22. November 2022

## Das Güterbeförderungsgewerbe muss sofort entlastet werden!!!

Anstatt das Güterbeförderungsgewerbe als den Kernakteur des Wirtschaftskreislaufes massiv zu entlasten und damit die Versorgungssicherheit der Bevölkerung zu garantieren, plant die Regierung immer weitere Belastungen für unsere Branche. Ab 1. Oktober etwa die CO2 Bepreisung und ab 2023 eine Mauterhöhung und das angesichts fast täglicher Erhöhungen von Treibstoff, AD-Blue, Strom, Gas, Betriebsmittel und der Probleme eines massiven Facharbeitermangels.

Am täglichen Gütertransport hängt die ganze Wirtschaft. Bricht dieser zusammen, dann droht ein massiver Wohlstandsverlust mit einem existenzgefährdenden Versorgungsnotstand. **Gelinde gesagt – „Dann steht alles!“** Das müsste jeder erkennen, der nur über bisschen Wirtschaftsverstand verfügt. Wir müssen uns gegen die forcierte Verkehrsbehinderungspolitik der Regierung wehren und uns gegen diese staatliche Bevormundungspolitik stellen – notfalls auch auf der Straße!!!

Daher stellen die unterfertigten Delegierten folgenden

### ANTRAG

Der Präsident sowie die Organe der Wirtschaftskammer Salzburg werden dringend aufgefordert, im Wege der WKO, an die Bundesregierung bzw. an die dafür zuständigen Stellen heranzutreten, um folgende Forderungen umzusetzen:

- Versorgungssicherheit von Treibstoff und AD Blue zu schaffen, sowie deren Preis für das Transportgewerbe zu deckeln
- Einführung eines Gewerbediesels in Anlehnung des sog. Agrardiesels
- Temporäres aussetzen oder senken der Mineralölsteuer
- Aussetzung oder Abschaffung der CO2 Abgabe
- Lohnnebenkosten senken – mehr netto vom Brutto
- Nächsten 6 Monate Halbierung von Betriebssteuern

  
Bgm. Ing. Christian PEWNY  
Fraktionsobmann, WP-Del.

  
Ing. Markus Breitfuß  
WP-Delegierter